

Zustimmung der Gemeinde zur Erstellung der Planung für die Wiedervernässung der Polderflächen

<i>Fachamt:</i> Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement <i>Bearbeitung:</i> Ines Kienitz	<i>Datum</i> 23.02.2026
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Liepgarten (Entscheidung)	02.03.2026	Ö

Sachverhalt

Die OSTSEESTIFTUNG, Naturschutzstiftung Deutsche Ostsee, beabsichtigt, in der Gemarkung Liepgarten Polderflächen durch Renaturierung wiederzuvernässen.

Für die Art der Vorgehensweise ist die Erstellung einer entsprechenden Planung erforderlich. Im Verlauf der Planung, die für die Gemeinde ohne kommunale Kostenbeteiligung erfolgen soll, entstehen Planungsvarianten. Diese werden dann mit der Gemeindevertretung besprochen und im nächsten Schritt kann eine weitere Entscheidung durch die Gemeindevertretung für eine Vorzugsvariante stattfinden.

Der Grundgedanke der Zusammenarbeit der Gemeinde mit der OSTSEESTIFTUNG ist die Möglichkeit, kostenlos eine Übersicht über die vorhandenen Hochwasserschutzeinrichtungen in der Gemarkung Liepgarten zu erhalten.

Nach dem Beschluss dieses Vorschlags durch die Gemeindevertretung sollte als nächster Schritt ein Termin eingerichtet werden, an dem sich die OSTSEESTIFTUNG der Gemeinde vorstellt und ihre Ziele und Vorgehensweisen erläutert und auch die Fragen von Grundstückseigentümern und Landwirten beantworten kann.

Ob die Gemeinde nach Vorlage der Planung tatsächlich einer möglichen Wiedervernässung zustimmt, soll als Entscheidung in die Zukunft verschoben werden.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepgarten beschließt, die OSTSEESTIFTUNG bei der Erstellung der Planung zur Wiedervernässung der Polderflächen in der Gemarkung Liepgarten zu unterstützen. Hierbei geht die Gemeindevertretung grundsätzlich davon aus, dass die Erstellung der Planung durch die OSTSEESTIFTUNG keinerlei Kosten für die Gemeinde verursacht.

Anlage/n

Keine

Finanzielle Auswirkungen

	ja	nein			
fin. Auswirkungen		X			
im Haushalt berücksichtigt			Deckung durch:	Produkt	Sachkonto
Liegt eine Investition vor?		X	Folgekosten		

Abstimmungsergebnis			
JA	NEIN	ENTHALTEN	BEFANGEN

Bürgermeister/in

Siegel

stellv. Bürgermeister/in